

Brennpunkt Bildungspolitik

Die Bildungspolitik ist wieder in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Einerseits führen Sparmaßnahmen zu organisatorischen und finanziellen Engpässen wie den Abbau des Bildungsangebotes, der Zunahme der Klassengrößen und der Verschlechterung der Arbeits- und Lernbedingungen für Schüler/innen und Lehrer/innen. Andererseits ist aber auch die Qualität der Schule in Frage gestellt: Die TIMS-Studie zeigt, dass die Leistungen deutscher Schüler im internationalen Vergleich drittartig sind. Die Erziehungs- und Disziplinprobleme nehmen rapide zu. Die Vorbereitung der Schüler auf die neuen Medien und den veränderten Arbeitsmarkt ist unzureichend.

Gleichzeitig setzen sich Politiker aller Parteien offensiv für Reformen in den Schulen und in den anderen Bildungseinrichtungen ein. der Zielrichtung, die bayerischen Schulen quantitativ und qualitativ zu verbessern, scheint im Wahlkampf zur bayerischen Landtagswahl am 13. September 1998 Konsens zu herrschen. In konkreten Fragen zur Umsetzung bildungspolitischer Reformen und zu inhaltlichen Prioritäten weichen die Vorstellungen zwischen den Parteien jedoch stark ab.

In einer Anhörung will das Forum Bildungspolitik in Bayern die unterschiedlichen Positionen von CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, F.D.P. und Freien Wählern herausarbeiten. Die Anhörung wird zeitlich straff strukturiert, um möglichst präzise Aussagen der Vertreter der politischen Parteien zu erhalten. Darüber hinaus werden die Vertreter der Parteien gezielt zu einzelnen Themen befragt.

Ablauf

Anhörungsregeln

Es gibt entsprechend der teilnehmenden Parteienvertreter/innen fünf Frageunden mit folgendem Ablauf:

Jede/r Parteienvertreter/in gibt ein fünfminütiges Eingangsstatement ab.

Dann wird er/sie für 12 Minuten ins „Kreuzverhör“ genommen. Je Antwort stehen eine Minute zur Verfügung.

Im Anschluss hat jede/r Vertreter/in der anderen Parteien 1 Minute Zeit für eine Replik.

Die Reihenfolge der 5 Runden wird kurzfristig per Los bestimmt.

Begrüßung
Albin Dannhäuser
Sprecher des
Forums Bildungspolitik in Bayern
und Präsident des BLLV

Vertreter der Parteien

Dr. Ludwig Spaenle Mdl
CSU, Mitglied des Bildungsausschusses

Renate Schmidt Mdl
Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion
und der BayernSPD

Petra Münzel Mdl
Bildungspolitische Sprecherin der
Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gisela Bock
Generalsekretärin der F.D.P. Bayern

Gerhard Losher
Vorsitzender der Leitlinienkommission der
Freien Wähler Bayern

Moderation
Klaus Wenzel
Leiter der Abteilung
Schul- und Bildungspolitik im BLLV

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, den 14. Juli 1998, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Großen Saal des Literaturhauses am Salvatorplatz 1 in München (Südeingang).

Sie erreichen das Literaturhaus am besten mit der U 4 oder der U 6 (Haltestelle Odeonsplatz). Es empfiehlt sich, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.